Verband Österreichischer Volkshochschulen

Veranstaltungs- und Seminarprogramm

Herbst 2018 bis Sommer 2019

Inhalt

3 Informationen zum Veranstaltungsprogramm
5 Programmkalender
7 Lehrgänge
8 Rufseminare
9 Fachtagungen

11 Angebote für Kursleitende
12 Sprachen
19 Gesundheit und Bewegung
21 KursleiterInnen aller Fächer und VHS MitarbeiterInnen

30 Organisation, Verwaltung und Planung
31 Tagung für LeiterInnen und ProgrammplanerInnen 2019
32 Statistikworkshop

33 VÖV-Rufseminare
34 Politische Bildung, Demokratiebildung
36 Grundlagen der Erwachsenenbildung

39 Fortbildungsveranstaltungen anderer Anbieter
40 Die Kärntner Volkshochschulen
42 Verband der Oberösterreichischen Volkshochschulen
43 Volkshochschule Steiermark
44 Die Wiener Volkshochschulen
47 Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

48 Seminarleitungen und ReferentInnen
51 Veranstaltungsorte (VÖV)
52 MitarbeiterInnen im Verband Österreichischer Volkshochschulen
53 Landesverbände, Mitglieder
54 Weiterbildungsakademie Österreich (wba)
55 Anmeldeformular

Kontakt
Verband Österreichischer Volkshochschulen
anmeldung@vhs.or.at
Pulverturmgasse 14, A-1090 Wien
Telefon +43 1 216 4226
www.vhs.or.at

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Verband Österreichischer Volkshochschulen
Pulverturmgasse 14, 1090 Wien

Gestaltung
schaefer-design.at

Gefördert
durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Der Verband Österreichischer Volkshochschulen ist Ö-Cert Qualitätsanbieter.

ÖCERT

Informationen zum Veranstaltungs- und Seminarprogramm

Allgemeine Information
Das vorliegende Veranstaltungs- und Seminarprogramm des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) beinhaltet die für haupt- und nebenberufliche sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen und KursleiterInnen der österreichischen Volkshochschulen angebotenen österreichweiten Fortbildungsmöglichkeiten von Herbst 2018 bis Sommer 2019. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist größtenteils auch für Externe möglich (siehe jeweilige Veranstaltung).

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt per Anmeldeformular direkt beim Verband Österreichischer Volkshochschulen bis zum Ende der jeweiligen Anmeldefrist (siehe bei der jeweiligen Veranstaltung). Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an: anmeldung@vhs.or.at.

Bei Seminaren erhalten Sie kurz nach Ihrer Anmeldung ein Zusage-Mail und eine Rechnung bzw. haben die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen, wenn das Seminar bereits ausgebucht ist. Bei Lehrgängen klären wir zuvor ab, ob Ihre Qualifikationen den jeweiligen Aufnahmekriterien entsprechen und Sie erhalten dann eine Zu- bzw. Absage.

Wir ersuchen Sie, den Veranstaltungsbeitrag bis zur angegebenen Frist an den Verband Österreichischer Volkshochschulen zu überweisen. Bei geringen Anmeldezahlen oder bei Überbuchung behalten wir uns Absagen vor.

Der stark reduzierte Seminarbeitrag für VHS-MitarbeiterInnen und Kursleitungen beträgt in der Regel bei zweitägigen Seminaren € 150,- und bei dreitägigen Veranstaltungen € 200,-. Er beinhaltet auch Nächtigung und Frühstück. Für Externe liegen die Kosten bei € 320,- bzw. € 380,- .

Achtung: bei Lehrgängen oder Tagungen sind die Übernachtungskosten nicht inkludiert.

Da der Veranstalter eine durchgehende Teilnahme an den VÖV-Veranstaltungen voraussetzt, wird der Kostenbeitrag für die Gesamtdauer verrechnet. Wenn TeilnehmerInnen nicht im Seminarhotel nächtigen, beträgt der Beitrag für VHS-MitarbeiterInnen und VHS-KursleiterInnen € 110,- (2-tägige Seminare) und € 130,- (3-tägige Veranstaltungen); für Externe: € 270,- bzw. € 280. Wenn Sie keine Übernachtung in Anspruch nehmen, geben Sie das bitte auf dem Anmeldebogen bekannt. Danke!

Stornobedingungen
Ein gebührenfreier Rücktritt ist schriftlich bis spätestens 56 Tage (bzw. 8 Wochen) vor Veranstaltungsbeginn möglich. Im Zeitraum bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50% der regulären Veranstaltungsgebühr. Ab dann wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig – auch wenn die Veranstaltung nicht besucht wird. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere AGBs.

Fördermöglichkeiten von Weiterbildung
Der VÖV ist Ö-Cert-Qualitätsanbieter. Es ist daher möglich, um Förderungen für Ihre Weiterbildung anzusuchen. Unter **http://www.kursfoerderung.at** finden Sie eine Datenbank zur Individualförderung für Weiterbildung in Österreich.

Weiterbildungsakademie Österreich (wba)
Seminare, die akkreditiert sind bzw. bei der wba eingereicht wurden, sind gekennzeichnet. Näheres zur wba finden Sie unter: https://wba.or.at/de/

Wie kommt das Veranstaltungs- und Seminarprogramm zustande?
Die Pädagogische Arbeits- und Forschungsstelle des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen erhebt in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Ausschusses (PAUS = Gremium der Pädagogischen ReferentInnen der neun Landesverbände bzw. Mitgliedsorganisationen) den aktuellen Weiterbildungsbedarf und erstellt in Absprache mit der Pädagogische Referentin des PAUS, Mag.ª Beate Gfrerer, das aktuelle Programm.

Kontakt bei Fragen:

Administration:
Suzana Jurisa: +43 1 216 4226-18, anmeldung@vhs.or.at

Inhaltliches:
Mag.ª Elisabeth Feigl, MAS: e.feigl-bogenreiter@vhs.or.at
Dr. Gerhard Bisovsky: gerhard.bisovsky@vhs.or.at

Informationen zur individuellen Weiterbildungsförderung: http://www.kursfoerderung.at/

Programmkalender Herbst 2018 bis Sommer 2019

Datum	Art	Titel	Leitung	Ort	Seite
Herbst 2018	L	FEA: Fachspezifische Ausbildung für BasisbildnerInnen	Feigl	VHS Salzburg und VHS Meidling	18
4. 10. 2018	S	Was wir fordern! Minderheitenbewegungen im 20. und 21. Jahrhundert	Kogoj	Verband Österr. Volkshochschulen	23
12. – 13. 10. 2018	S	Entspannung und Konzentration	Speigner	St. Magdalena Linz	22
19. – 20. 10. 2018	S	Wertekurse – Was nun?	Fritz Ganglbauer	Parkhotel Brunauer	15
15. 11. 2018	T	Tagung: Was unsere Gesellschaft zusammenhält	Vater, Feigl Initiative Minderheiten und Lernraum Wien	VHS Linz	9
15. – 16. 11. 2018	S	Konfliktlösung: Strategien für [illegible] Abgesagt		Parkhotel Brunauer	24
15. 1. 2019	S	Statistikwerkstatt Abgesagt		Verband Österr. Volkshochschulen	32
22. 2. 2019	L	SAPA-Zertifikatslehrgang für Sprachkursleitende	Feigl	Wien/Salzburg	13
23. 3. 2019	T	Tagung: Die Psychologie des Sprachenlernes	Feigl, Haller, Mercer	VHS Salzburg	10

Datum	Art	Titel	Leitung	Ort	Seite
16. 3. 2019	S	Erklären und verstehen	Lehner	VHS Meidling	28
12. – 13. 4. 2019	S	Sprich mit mir: MultiplikatorInnen-Schulung	Allgäuer-Hackl, Sammer	Parkhotel Brunauer	16
12. – 13. 4. 2019	S	Eigeninitiative, Kreativität und Unternehmergeist	Schürz	VHS Meidling	29
17. – 18. 5. 2019	S	Gruppendynamische Lernprozesse konstruktiv gestalten	Drdla, Friedrich	VHS Salzburg Motel One	25
16. 5. 2019	S	Produktion überflüssig: Didaktische Szenarien zur Nutzung von vorhandenen Videos in der Erwachsenenbildung	Schön	VHS Salzburg	26
16. – 17. 5. 2019	S	Lernvideos selber machen – für EinsteigerInnen	Schön, Ebner	VHS Salzburg Motel One	27
7. – 8 . 6. 2019	S	Smart an den Start: Theoretische und praktische Grundlagen für erfolgreichen Sprachenunterricht	Wachter, Posadas	Parkhotel Brunauer	14
10. – 12. 7. 2019	T	Tagung für LeiterInnen und ProgrammplanerInnen Wann ist eine Volkshochschule eine Volkshochschule?	Slupetzky, Fischnaller	Toblach, Italien	31
11. – 12. 7. 2019	S	Freude an Bewegung wecken: Mutter-Kind- und Kleinkinderturnen abwechslungsreich gestalten	Margit und Camilla Bachinger	VHS Salzburg	20

Lehrgänge

FEA: Fachspezifische Erstausbildung für BasisbildnerInnen

Dieser Lehrgang richtet sich an (zukünftige) Kursleitende in der Basisbildung, die neue pädagogische Kenntnisse erwerben und ihre didaktischen sowie methodischen Kompetenzen ausbauen möchten, um für die vielfältigen Herausforderungen beim Unterrichten in der Basisbildung besser gerüstet zu sein.

Der Lehrgang ist als Erstausbildung bei der Initiative Erwachsenenbildung anerkannt und bei der wba akkreditiert.

Siehe Seite 18

SAPA-Zertifikatslehrgang für SprachkursleiterInnen mit Schwerpunkt DaZ im BLENDED-LEARNING-FORMAT

Einjährige Grundausbildung für SprachkursleiterInnen aller Sprachen, die neu zu unterrichten beginnen, bzw. solche, die ihr Unterrichtsrepertoire ausbauen wollen.

Diese Ausbildung ist beim ÖIF als DaZ-Ausbildung anerkannt.

Siehe Seite 13

QUADA Lehrgang für DolmetscherInnen im Asylverfahren (im BLENDED-LEARNING-FORMAT)

Grundausbildung für DolmetscherInnen im Asylverfahren in Kooperation mit dem UNHCR.

Siehe Seite 17

Rufseminare

Titel	Leitung	Seite
Demokratie lernen	Vater	34
Populismus, Trump & Co.	Vater	35
Sicherheit, Freiheit und Demokratie	Vater, Kretschmann	35
Alternative Ökonomie: Wirtschaft anders denken	Schöllenberger	35
Was tut sich in der Erwachsenenbildung? Bildungspolitik, Programme, Strategien	Bisovsky	36
Erwachsenenbildung und die Europäische Kommission. Strategien, Strukturen und Akteure	Bisovsky	36
Erwachsenenbildung und Weiterbildung in Österreich. Anbieter, Strukturen, Entwicklungen	Bisovsky	36
Wer profitiert von Erwachsenenbildung? Effekte und Wirkungen auf das Individuum, die Wirtschaft und die Gesellschaft	Bisovsky	37
Weiterbildungsforschung und Bildungspraxis – Teil I. Studien zur Teilnahme am Erwachsenen-lernen und zu Grundkompetenzen Erwachsener	Bisovsky	37
Weiterbildungsforschung und Bildungspraxis – Teil II. Studien zur Erreichbarkeit von Bildungsbenachteiligten und zum Verbleib in Bildungsmaßnahmen	Bisovsky	37
Barrierefrei in Volkshochschulen	biv integrativ	38

Fachtagung „Gemeinsame Sache – Was eine Gesellschaft zusammenhält"

Eine Veranstaltung von Initiative Minderheiten, Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV), lernraum.wien (Die Wiener Volkshochschulen), Volkshochschule Linz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Uni Graz.

Die europäischen Gesellschaften werden – so wird postuliert – seit den Fluchtbewegungen im Jahr 2015 vor neue Herausforderungen gestellt. Frühere positive Erfahrungen im Umgang mit Flüchtlingen kommen in den öffentlichen Diskursen kaum vor und auch auf andere Gründe für markante Veränderungen der Gesellschaft wird wenig Bezug genommen. Gegenwärtig wird vor allem betont, dass Geflüchtete die österreichische Identität bedrohen.

Doch was sind Grundvoraussetzungen für funktionierende Gesellschaften und welche Werte, Konventionen und Einstellungen halten Gesellschaften tatsächlich zusammen? Wer bestimmt, welche Kriterien dabei in den Fokus geraten und welche kaum Beachtung finden? Sind es wirklich die Geflüchteten, die das Miteinander bedrohen? Oder liegen die Herausforderungen ganz wo anders?

Im Rahmen der Tagung diskutieren wir darüber, was unsere Gesellschaft verbindet bzw. verbinden kann und welchen Beitrag die Erwachsenenbildung zum konstruktiven Miteinander leisten kann.

Vorträge	Linda Morrice (UK – angefragt), Mark Terkessidis (D)
Zielgruppen	alle interessierten ErwachsenenbildnerInnen, Menschen aus dem Sozialbereich
Leitung	Elisabeth Feigl (VÖV), Thomas Fritz (lernraum.wien), Angelika Hrubesch (lernraum.wien), Cornelia Kogoj (Initiative Minderheiten), Stefan Vater (VÖV), Annette Sprung (Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Uni Graz)
TeilnehmerInnenzahl	max. 75
Ort	Volkshochschule Linz, Wissensturm, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz
Termin	15. November 2018
Tagungszeiten	Donnerstag: 11 – 17 Uhr
Anmeldeschluss	8. November 2018
Tagungskosten	Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Tagung wird aus Projektmitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.

Fachtagung

Veranstaltung
T-Tagung
15. 11. 2018

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

INITIATIVE MINDERHEITEN

VHS
DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

Wissensturm
Volkshochschule Linz

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Fachtagung
Die Psychologie des Sprachenlernens

Schluss mit alten Mustern, Glaubenssätzen und Ängsten

In Kooperation mit der Volkshochschule Salzburg und Ernst Klett Sprachen
Als Sprachenunterrichtende können wir die besten Lernmaterialien zur Verfügung stellen und auf die neuesten Ressourcen und Tools zurückgreifen: Sie nützen uns jedoch wenig, wenn die Lernenden in alten Mustern und Gefühlen verhaftet sind, die erfolgreiches Lernen erschweren.

So prägen etwa Glaubenssätze, wie „Ich habe kein gutes Gehör und werde daher das Französische nie richtig aussprechen." unser Lernverhalten. Negative Emotionen wie Versagensängste, zuvor erlebte Frustrationen oder Entmutigungen entscheiden, wie anstrengend oder mühelos sich Sprachenlernen gestaltet.

In ihrer Keynote geht Sarah Mercer von der Universität Graz auf diese psychologischen Aspekte beim Sprachenlernen ein. Sie zeigt auf, wie sie im Hintergrund das Verhalten der einzelnen Lernenden und die Interaktion in der Gruppe beeinflussen und Lernen ermöglichen oder eben verhindern.

In den anschließenden Workshops und Diskussionsrunden hinterfragen wir, was unter intrinsischer Motivation zu verstehen ist, und wie sie gefördert werden kann. Wir überlegen, wie wir Hemmungen etwa mit Hilfe von Gamification-Elementen oder Entspannungsübungen abbauen können. Wir beschäftigen uns damit, welche Strategien gegen hohe Dropout-Raten helfen. Und wir sprechen über Fehlerrückmeldung, die so erfolgt, dass sie von den Betroffenen angenommen und gut verarbeitet werden kann.

Kollegiale Expertise und das Einbringen eigener Erfahrungen sind gefragt. Ziel der Veranstaltung ist es mehr Klarheit darüber zu erlangen, wie reflektierter, angstfreier und letztlich effizienter Fremd- und Zweitsprachenerwerb auch vor dem Hintergrund verschiedener Voraussetzungen und unterschiedlicher Rahmenbedingungen gelingen kann.

Zielgruppe	Kursleitende Fremdsprachen und DaZ, BasisbildnerInnen, VHS-Programm-ManagerInnen
Keynote	Sarah Mercer, Universität Graz
Konzept und Organisation	Elisabeth Feigl (VÖV), Michaela Haller (Volkshochschule Steiermark) und Sarah Mercer (Universität Graz)
Termin	23. März 2019
Tagungszeiten	Samstag: 10 – 17 Uhr
Ort	Volkshochschule Salzburg
Anmeldeschluss	15. März 2019
Tagungskosten	€ 20,-

Fachtagung

Veranstaltung
T-Tagung
23. 3. 2019

Klett

volkshochschule SALZBURG

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Veranstaltungs-Seminarprogramm

Kursleitende

Gesundheit und Bewegung
Sprachen
Basisbildung
Allgemein

Kursleitende

Sprachen

SAPA-Zertifikatslehrgang für SprachkursleiterInnen

Einjährige Grundausbildung für SprachkursleiterInnen aller Sprachen (**Schwerpunkt DaZ**), die neu zu unterrichten beginnen, bzw. solche, die ihr Unterrichtsrepertoire ausbauen wollen.

Dieser Lehrgang wird im **blended-learning** Format angeboten. Das heißt, Sie setzen sich mit einem Teil der Lehrgangsinhalte zuhause auseinander (wann Sie Zeit haben und in Ihrem Tempo), und andere Inhalte erarbeiten Sie gemeinsam mit anderen Kursleitenden bei den Präsenzterminen (wie im Folder angeführt).

So können Sie sich einerseits Ihre Ausbildungszeit Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechend besser einteilen. Und Sie erwerben zusätzliche IKT-Kompetenzen, die beim modernen Sprachenlehren- und lernen immer wichtiger werden.

Sprachen

L-Lehrgang
Februar 2018
bis November 2019

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Umfang, Dauer	8 Präsenz-Module (jeweils Freitag 14 – 20 Uhr und Samstag 9 – 17 Uhr) dazwischen Onlinephasen Unterrichtspraktikum: Unterrichtsbeobachtung und eigenes Unterrichten Selbsterfahrung in einer Fremdsprache Gesamt ca. 260 Unterrichtseinheiten als DaZ-Ausbildung beim ÖIF anerkannt
Voraussetzungen	Deutschkenntnisse mind. C1-Niveau pädagogische Grundkenntnisse grundlegende EDV-Anwenderkenntnisse und gute Internetverbindung
Abschluss	Erstellen eines Lehrgangsportfolios Zertifikat mit internem und externem Assessment
Lehrgangsorte	VHS Salzburg und VHS Alsergrund/Wien
Lehrgangsleitung	Elisabeth Feigl
Lehrgangskosten	VHS-Kursleitende: € 1.190,- Externe: € 2.190,-
Nächster Lehrgang	Start der Online-Vorphase: 22. Februar 2019 Abschlusszertifikat Ende Jänner 2020 Weitere Informationen: http://www.vhs.or.at/330/
Anmeldeschluss:	1. Februar 2019

SMART an den START: Theoretische und praktische Grundlagen für erfolgreichen Sprachenunterricht

Inhalte

Im Rahmen dieses Workshops erhalten Sie eine Einführung in die Didaktik und Methodik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie beschäftigen sich mit der Frage, was guten Unterricht ausmacht, reflektieren Ihre Rolle als Kusleitende/r, planen eigene Unterrichtsaktivitäten und bekommen einen kurzen Einblick in den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Lernergebnisse

- Die TeilnehmerInnen sind sich ihrer eigenen Vorstellung von gutem Unterricht bewusst und können diese hinterfragen bzw. ggf. ändern.
- Sie verfügen über theoretische Basiskenntnisse und praktische Kompetenzen im Bereich Didaktik/Methodik und Unterrichtsplanung.
- Sie kennen ihre Rolle als Sprachkursleitende.

Sprachen

Veranstaltung
S-Seminar
7. 6. – 8. 6. 2019

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Zielgruppe	Unterrichtende aller Sprachen in der Erwachsenenbildung
Referentinnen	Monika Posadas Saucedo und Isabella Wachter
Termin	7. und 8. Juni 2019
Seminarzeiten	Freitag: 13 – 18 Uhr, Samstag: 9 – 17 Uhr
Seminarort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Anmeldeschluss	8. Mai 2019
Seminarkosten:	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung Externe: € 320,- inkl. Übernachtung / € 270,- ohne Übernachtung

Wertekurse – was tun?

Sprachen

Veranstaltung
S-Seminar
19. – 20. 10. 2018

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Seit Herbst 2017 sind Werte- und Orientierungskurse sowie Werteprüfungen für anerkannte Flüchtlinge, Subsidiär Schutzberechtigte und Drittstaatsangehörige verpflichtend.

Dies stellt die Volkshochschulen und alle DaZ-KursleiterInnen vor große Herausforderungen und die Frage beschäftigt uns, wie wir mit dem Thema Werte umgehen.

Im Seminar werden wir uns mit den Begriffen Werte und Kultur/en genauer auseinandersetzen und auch den Kontext der gesetzlichen Rahmenbedingungen thematisieren.

Wir möchten Curricula und einige Lernunterlagen analysieren und folgende Fragen gemeinsam bearbeiten: Wovon reden wir, wenn wir von Werten sprechen? Welche Aktivitäten können dazu beitragen, die KursteilnehmerInnen für dieses Thema zu sensibilisieren und wie können die Inhalte erfolgreich für TeilnehmerInnen unterschiedlichster Sprachniveaus aufbereitet werden?

Abschließend sollen Strategien entwickelt werden, wie ein reflektierender und dialogischer Umgang mit dem Thema Werte aussehen kann, und wie TeilnehmerInnen in ihrem (neuen) Leben in Österreich unterstützt werden können.

Zielgruppe	Sprachverantwortliche der Landesverbände, Programm-ManagerInnen, DaZ-KursleiterInnen – nur für VHS-Kursleitende & MitarbeiterInnen!
ReferentInnen	Thomas Fritz und Gerhild Ganglbauer
Termin	19. und 20. Oktober 2018
Seminarzeiten	Freitag: 14 – 18 Uhr (ev. Abendeinheit), Samstag: 9 – 17 Uhr
Ort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Anmeldeschluss	12. September 2018
Seminarkosten	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung

Sprich mit mir und hör mir zu – Mehrsprachige Entwicklung bei Kindern

Was Eltern, PädagogInnen und das Umfeld zur Sprachentwicklung von Kindern beitragen können

Ausgehend von der Sensibilisierung für die eigene Mehrsprachigkeit bietet das Seminar einen Überblick über den kindlichen mehrsprachigen Erwerb. Der Fokus liegt dabei auf der frühkindlichen Sprachentwicklung, dem Erstsprach(en)erwerb bzw. Kompetenzen in der Muttersprache/den Familiensprachen in Kombination mit der Umgebungssprache Deutsch. Die Inhalte werden mithilfe der Broschüre „Sprich mit mir und hör mir zu", dem Sprachbaum als Metapher für die Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen, und anderen, von okay.zusammen leben entwickelten Materialien vorgestellt und diskutiert. Elemente daraus können sowohl in der Arbeit mit Eltern als auch in Kursen eingesetzt werden.

Lernergebnisse:
Die TeilnehmerInnen sind für die eigene Mehrsprachigkeit sensibilisiert. Sie kennen die Grundlagen des kindlichen mehrsprachigen Erwerbs. Sie kennen die Inhalte der Elternbildungskurse, der Elternbroschüren und der Sprachbaum-Plakate. Sie können diese Instrumente als Module in ihren Kursen und in der Arbeit mit Eltern einsetzen.

Sprachen

Veranstaltung
S-Seminar
12. 4. – 13. 4. 2019

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Zielgruppe	DaZ-Unterrichtende, BasisbildnerInnen sowie TeilnehmerInnen/AbsolventInnen der VHS-KindergärtnerInnen-Ausbildung, Elternbildung
Referentinnen	Elisabeth Allgäuer-Hackl und Gerlinde Sammer
Termin	12. und 13. April 2019
Seminarzeiten	Freitag 14.30 – 20.30 Uhr und Samstag 9 – 16 Uhr
Ort	Parkhotel Brunauer, Salzburg
Anmeldeschluss	20. März 2019
Seminarkosten	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung

QUADA Lehrgang für DolmetscherInnen im Asylverfahren im Blended-Learning-Format

Seit Herbst 2015 bietet der Verband Österreichischer Volkshochschulen einen **modularen Ausbildungslehrgang** an, der DolmetscherInnen im Asylverfahren praxisorientiert und speziell auf diesen Bereich ausgerichtet in ihrer Professionalisierung unterstützt. Die Ausbildung wird im blended-learning-Format angeboten

Zielgruppe
DolmetscherInnen im Asylverfahren

Der Lehrgang ist
- praxisorientiert und praxisrelevant
- speziell ausgerichtet auf das Asylverfahren
- unterstützt vom Bundesministerium für Inneres, dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl un dem Bundesverwaltungsgericht
- ein Ergebnis des Projekts Qualitätsvolles Dolmetschen im Asylverfahren (QUADA) und basiert auf dem Trainingshandbuch für DolmetscherInnen im Asylverfahren: http://www.unhcr.at/trainingshandbuch

Voraussetzungen
- Praxiserfahrungen im Asylbereich erwünscht
- Deutschkenntnisse mind. B2-Niveau

Umfang
- 3 voneinander unabhängig buchbare Blöcke mit insgesamt 12 Lernmodulen (mit je ca. 3 Online-Einheiten und 6 Präsenzeinheiten/50 Minuten)
- Workshop-Charakter
- Selbsterfahrung und Reflexion
- Einstieg prinzipiell bei jedem Block möglich

Abschluss	Zertifikatsprüfung oder Teilnahmebestätigung pro Block bzw. für den gesamten Lehrgang
Lehrgangsorte	VHS Alsergrund/Wien und VHS Salzburg

Weitere Informationen unter: http://www.vhs.or.at/594/

Sprachen

Information
L-Lehrgang

In Kooperation mit dem Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR)

UNHCR The UN Refugee Agency

VHS DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

volkshochschule SALZBURG

Fachspezifische Erstausbildung für BasisbildungstrainerInnen (FEA)

Dieser Lehrgang richtet sich an (zukünftige) Kursleitende in der Basisbildung, die neue pädagogische Kenntnisse erwerben und ihre didaktischen sowie methodischen Kompetenzen ausbauen möchten, um für die vielfältigen Herausforderungen beim Unterrichten in der Basisbildung besser gerüstet zu sein.

Der Lehrgang ist als Erstausbildung bei der Initiative Erwachsenenbildung anerkannt und bei der wba akkreditiert.

Sprachen

Information
L-Lehrgang

Unterrichtseinheiten	ca. 200 UE (inkl. Unterrichtspraktikum und Abschlussarbeit)
Arbeitszeiten	Freitag 14 – 20 Uhr und Samstag 9 – 17 Uhr
Kosten	€ 200,-

Zielgruppe

- Der Lehrgang richtet sich an (bereits aktive) KursleiterInnen an VHS Standorten in ganz Österreich, die sich im Rahmen der Erwachsenenbildung akkreditieren lassen wollen.
- Er richtet sich aufgrund der dzt. Situation in Österreich speziell an BasisbildnerInnen, die mit (jungen) AsylwerberInnen und Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten arbeiten.
- Der Lehrgang steht auch interessierten externen TeilnehmerInnen offen.
- Aufgrund der geringen Anzahl von männlichen Trainern, richtet sich der Lehrgang auch speziell an Männer, die in diesem Bereich arbeiten (wollen).

Umfang

- 8 Module (à ca. 18 UE, inkl. Lernjournal)
- Schriftliches Lernjournal (Kurzform)
- Unterrichtspraktikum inklusive Praxisreflexion
- Unterrichtsbeobachtung
- fachspezifische schriftliche Abschlussarbeit

Lehrgangsleitung Elisabeth Feigl

Weitere Information unter: http://www.vhs.or.at/640/

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Gefördert aus Projektmitteln des

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Kursleitende

Gesundheit und Bewegung

Freude an Bewegung wecken: Mutter-Kind- und Kleinkinderturnen abwechslungsreich gestalten

Gesundheit und Bewegung

Veranstaltung
S-Seminar
11. 7. – 12. 7. 2019

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Gut ausgewählte, vielfältige Bewegungsangebote machen nicht nur Spaß: sie fördern spielerisch die kindliche Sensomotorik. Das wirkt sich wiederum nicht nur positiv auf die physische Entwicklung aus, sondern unterstützt in Folge auch das soziale Verhalten, die Sprachentwicklung oder das mathematische Verständnis. Gefragt sind daher ansprechende Impulse und altersgerechte Programmpunkte, wo Kinder sich in Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer, aber auch in der Entspannung üben können.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam, wie und was in einer Bewegungseinheit verpackt sein soll. Mit Hilfe von Spielen, Kleingeräten und Stationen bekommen Sie einen Einblick in unterschiedliche Sozialformen (Gruppenspielen, Mutter-Kindübungen, Einzelaktivitäten etc.). Wir zeigen Beispiele für den Einsatz von Bewegungsliedern und -geschichten sowie Fingerspielen.

Wir bauen mit Großgeräten einen altersgerechten Parkour auf, der den Kindern dank der unterschiedlichen Stationen ein gutes Raumgefühl vermitteln soll. Sie erhalten in diesem Kurs die nötige Kompetenz, einen derartigen Gerätegarten selbst zu planen und umzusetzen. Und es wird Gelegenheit geben, mit den TeilnehmerInnen Erfahrungen und Ideen auszutauschen!

Lernergebnisse:
Die Teilnehmer/innen können ein eigenes Stundenbild erstellen. Die Jahreszyklen werden miteinbezogen und Zielsetzungen entwickelt.

Verschiedenste Kleingeräte werden spielerisch eingesetzt. Großgeräte können selbstständig und verantwortungsbewusst aufgebaut werden.

Referentinnen	Margit und Camilla Bachinger
Termin	11. – 12. Juli 2019
Seminarzeiten	Donnerstag: 14 – 20.30 Uhr, Freitag: 9 – 17 Uhr
Ort	VHS Salzburg
Anmeldeschluss	12. Juni 2019
Seminarkosten	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung Externe: € 320,- inkl. Übernachtung / € 270,- ohne Übernachtung

KursleiterInnen aller Fächer und VHS-MitarbeiterInnen

Entspannung und Konzentration leicht gemacht

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Entspannungstechniken. Dabei spielen der Atem, die Körperwahrnehmung und die Vorstellungskraft eine wichtige Rolle. Der Bogen spannt sich von der Entspannung der Muskulatur, über spezielle Bewegungen und Körperübungen, bis hin zu geführten Meditationen und Atemtechniken.

Durch die Erfahrung über den eigenen Körper, wird die positive Wirkung auf Psyche und Geist noch intensiver und besser spürbar und für Sie als TrainerIn leichter umsetzbar. Neben dem Üben der verschiedenen Techniken, runden praktische Tipps, ein wenig Theorie und didaktische Hinweise zur Übungsanleitung, dieses Seminar ab.

Egal ob als eigenes Stundenformat oder Abschluss einer Einheit, der Entspannungsteil ist ein immer wichtiger werdendes Element in den Trainingseinheiten um einen Ausgleich zum oft schnelllebigen und arbeitsintensiven Alltag zu schaffen. Der eigenen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die KursteilnehmerInnen werden es Ihnen in jedem Fall danken.
Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet.

Lernergebnisse:

- Kennenlernen und Eigenerfahrung mit den verschiedensten Entspannungs-, Atem- und Meditationstechniken
- Wahrnehmen und Reflexion, welche Wirkung diese Techniken auf Körper, Geist und Seele haben
- Stärkung des eigenen Bewusstseins
- Praktische Tipps und Anregungen für die Ausführung und Anwendung der einzelnen Techniken
- Bewusst werden, welche Techniken einem persönlich liegen und im eigenen Stundenformat umsetzbar sind

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
Seminar
12.10.–13.10.2018

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Zielgruppe	Bewegungskursleitende sowie auch alle anderen Trainingsbereiche
Referentin	Doris Speigner
Termin	12. – 13. Oktober 2018
Seminarzeiten	Freitag: 14 – 20.30 Uhr, Samstag: 9 – 17 Uhr
Ort	Bildungshaus St. Magdalena, Linz
Anmeldeschluss	12. September 2018
Seminarkosten	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung Externe: € 320,- inkl. Übernachtung / € 270,- ohne Übernachtung

Was wir fordern! Minderheitenbewegungen im 20. und 21. Jahrhundert

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
Seminar
4.10.2018

Um das 20. und 21. Jahrhundert verstehen zu können, ist es notwendig, die politischen und sozialen Bewegungen von Minderheiten zu kennen. Nicht nur, dass diese viel darüber aussagen, gegen welche Diskriminierungen gekämpft wurde. Sie geben auch darüber Auskunft, von welchem Demokratie- und Menschenrechtsverständnis Nationalstaaten geprägt sind. Geschichte von Nationalstaaten kann ohne Minderheitengeschichte nicht erzählt werden. Dass Nationalstaaten nie homogen waren und die sog. „Leitkultur" meist nur als Vorstellung existiert (hat), bzw. bewusst eingesetzt wurde, um Nationalstaaten erst zu schaffen, ist hinlänglich bekannt. Benedict Anderson spricht in diesem Zusammenhang von „einer vorgestellten politischen Gemeinschaft". Minderheiten werden dabei oft als Bedrohung gesehen, da diese das Konstrukt des Nationalstaates in Frage zu stellen scheinen.

Doch wie sind Minderheiten zu Minderheiten geworden? Welche (historischen) Gegebenheiten waren dafür ausschlaggebend? Welche Kämpfe mit der staatlichen Ordnung haben stattgefunden? Und welche politischen und rechtlichen Erfolge haben nicht nur die einzelnen Gruppen vorangebracht, sondern auch Gesellschaften insgesamt verändert?

Inhaltlich wird ein Überblick über die Geschichte der verschiedenen Bewegungen und die derzeitige politische und rechtliche Situation von Minderheiten auch im Hinblick auf den zunehmenden Rechtsruck in Europa gegeben. Das Augenmerk wird auf folgende Gruppen gelegt: die sechs anerkannten Volksgruppen, MigrantInnen, Geflüchtete, Menschen mit Behinderung und LGBTs. Kontextualisiert werden die Module in eine gesamtösterreichische Geschichte, wobei diese aus der Perspektive der einzelnen Minderheiten erzählt werden soll. Eingeladen werden zusätzlich ExpertInnen (sowohl HistorikerInnen, aber auch jene, die ein bestimmtes Erfahrungswissen aus den jeweiligen Szenen mitbringen).

Zielgruppen	alle interessierten ErwachsenenbildnerInnen
Leitung	Cornelia Kogoj
TeilnehmerInnenzahl	max. 15 (min. 7)
Ort	Verband Österreichischer Volkshochschulen, Seminarraum 3. Stock
Termin	4. Oktober 2018, 11 – 17 Uhr
Anmeldeschluss	25. September 2018

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

INITIATIVE MINDERHEITEN

VHS
DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

Konfliktlösung: Strategien für kniffelige Fragen

Abgesagt

Emotionsgeladene und vielleicht völlig überraschend auftretende Konflikte s rsgeschehen eine große Herausforderung dar. Das betrifft sowohl persönliche Gesp ch gruppendynamische Prozesse, und dann ist es wesentlich, das eigene Kommu halten positiv beeinflussen zu können, sprich die persönliche Einstellung DAVOR, da kative Verhalten IN diesen Momenten und die eigenen Gedanken DANACH.

Kommunikative Basismodelle wie das „4-Ohren-Modell“ oder reie Kommunikation“ und mentale Techniken („Spannungsbarometer“ oder „Notf e“) werden im Seminar vorgestellt und spielerisch auf freiwilliger Basis an eigenen n n Situationen erprobt.

Ergänzend werden aktivierende Übungen angeboten u e Körperwahrnehmung, Konzentration und Spannungsregulation fördern (auch O festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitnehmen!).

Lernergebnisse:
Die TeilnehmerInnen lernen im Seminar einen ngang mit dem Thema „Konflikte“, auch indem sie versuchen, den persönlichen Stre nungslevel, der unmittelbare Auswirkungen auf jede Kommunikation hat, zu regu

Sie erhalten Werkzeuge, wie sie eigen te vorbringen können, ohne Widerstand hervorzurufen oder zu verstärken.

Sie üben, Konflikte weniger per ehmen, sondern die dahinter versteckten Bedürfnisse und Befürchtungen wahrzune

Zielgruppe	rsleiterInnen
ReferentInnen	mut Buzzi und Elke Buzzi-Camus
Termin	15. – 16. November 2018
Seminarzei	Donnerstag: 13 – 20.30 Uhr, Freitag: 9 – 17 Uhr
Ort	Parkhotel Brunauer Salzburg
Ann s	17. Oktober 2018
ten	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung Externe: € 320,- inkl. Übernachtung / € 270,- ohne Übernachtung

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
Seminar
15. 11. – 16. 11. 2018

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Gruppendynamische Lernprozesse konstruktiv gestalten

In diesem Seminar steht das Arbeiten mit Gruppen, der förderliche Umgang mit Gruppenprozessen und die individuelle Begleitung von Lernprozessen im Vordergrund.

Wir beschäftigen uns mit den Auswirkungen von (Ihren) Lernhistorien auf das Lernergebnis Ihrer TeilnehmerInnen. Sie erhalten Hintergrundwissen zu Gruppendynamik und ihre Auswirkung auf das Lernen, passende Tools für den Umgang mit gruppendynamischen Prozessen und mit „herausfordernden" Teilnehmenden. Das Drama-Dreieck als ein Tool, um emotional anspruchsvolle Gruppen- und Einzelsituationen gut zu meistern, wird erläutert und geübt. Gestaltungsmöglichkeiten in diversen Lernsettings haben unterschiedliche Auswirkungen auf die Gruppe (online, Präsenzseminar, freiwillige und unfreiwillige Teilnahme, ...). Sie können diese erkennen und das Wissen für sich nutzbar machen. Der Umgang mit Diversität bzw. Homogenität in Gruppen und in Beratungssituationen wird behandelt.

Wichtigste Lernergebnisse:

- Sie sind im Umgang mit Gruppen kompetent und können auf herausfordernde Situationen angemessen reagieren.
- Sie sind im Beratungssetting kompetent und begegnen den zu beratenden Menschen mit professioneller Distanz und Respekt.
- Sie haben Strategien für emotionalen Selbstschutz und fördern damit optimale Lernergebnisse Ihrer Teilnehmenden.
- Die TeilnehmerInnen verfügen über Wissen und Kompetenzen bzgl. Lernsettings, - formen und -strategien.
- Sie kennen unterschiedliche Interventionsmöglichkeiten sowie Methoden der ressourcenorientierten Gesprächsführung und können diese auch gezielt einsetzen.

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
Seminar
17. 5. – 18. 5. 2019

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Zielgruppe	TrainerInnen, WorkshopleiterInnen, Lehrende aller Fachrichtungen
Referentinnen	Susanne Drdla und Daniela Friedrich
Termin	17. – 18. Mai 2019
Seminarzeiten	Freitag: 14 – 18 Uhr, Samstag: 9 – 17 Uhr
Ort	VHS Salzburg Übernachtung: Motel One, Elisabethkai 58-60
Anmeldeschluss	17. April 2019
Seminarkosten	VHS-Kursleitende: € 150,- inkl. Übernachtung / € 110,- ohne Übernachtung Externe: € 320,- inkl. Übernachtung / € 270,- ohne Übernachtung

Workshop

Produktion überflüssig: Didaktische Szenarien zur Nutzung von vorhandenen Videos in der Erwachsenenbildung

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
S-Seminar
16. 5. 2019

Um Videos in der Erwachsenenbildung einzusetzen, müssen diese nicht selbst erstellt werden. Im Workshop dreht sich alles um den didaktischen Einsatz von unterschiedlichen Videos, die bei Youtube & Co. zur Verfügung stehen. Nach einem kurzen Input zu rechtlichen und praktischen Aspekten des Einsatzes von existierenden Videos, werden die TeilnehmerInnen im Workshop gemeinsam unterschiedliche didaktische Einsatzformen entwickeln und diskutieren.

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Fächer, vorausgesetzt werden einfache Anwenderkenntnisse am Laptop/Computer.
TeilnehmerInnen	8 – 20
Leitung	Sandra Schön
Termin	16. Mai 2019
Seminarzeiten	Donnerstag 9-12 Uhr
Ort	VHS Salzburg
Anmeldeschluss	10. April 2019
Seminarkosten	VHS Kursleitende: € 35,- Externe: € 50,-

Workshop

Lernvideos selber machen – für EinsteigerInnen

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
S-Seminar
16. 5. – 17. 5. 2019

In Lern- und Erklärvideos werden in drei bis fünf Minuten Begriffe oder Konzepte erklärt oder auch Dinge gezeigt, die sich nur schwer in Worten beschreiben lassen: Wie man Tango tanzt, was im Hochofen passiert oder wie aus Wählerstimmen Mandate im Parlment werden. In Präsenzseminaren und in Online-Angeboten der Erwachsenenbildung werden Lernvideos daher gerne genutzt. Dieses Seminar richtet sich an EinsteigerInnen in der Lernvideoproduktion, die mit einfachen Hilfsmitteln Lernvideos erstellen möchten. Gemeinsam werden unterschiedliche Formate und Techniken ausprobiert und Tools erprobt, wobei die Arbeit mit Hilfsmitteln wie Smartphone, Tablet und Laptop/Computer und Werkzeuge, die sich für EinsteigerInnen eignen, im Vordergrund steht. Screencast- und Trickfilm-Technik und auch neuere Entwicklungen wie die 360-Grad-Technologie werden vorgestellt und erprobt. Merkmale von guten Lernvideos, Konzeption und Drehbuch sind ebenso Aspekte im Workshop.

Lernergebnisse
Nach dem Workshop kennen Sie die Prinzipien der Gestaltung und der Konzeption von Lernvideos. Sie kennen unterschiedliche Videoformate und haben sie auch ausprobiert. Erste eigene Lernvideos haben Sie produziert und Sie kennen Ihre Einsatzmöglichkeiten und neue Entwicklungen.

Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Ihre eigenen Laptops, Smartphones oder Tablets mit, damit Sie Werkzeuge und Tools an Ihren eigenen Geräten ausprobieren können. Es ist aber nicht notwendig, dass Sie über jedes dieser Werkzeuge verfügen, um teilnehmen zu können.

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Fächer, vorausgesetzt werden einfache Anwenderkenntnisse am Laptop/Computer.
TeilnehmerInnen	8 – 20
Leitung	Sandra Schön und Martin Ebner
Termin	16. – 17. Mai 2019
Seminarzeiten	Donnerstag 13-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
Ort	VHS Salzburg Übernachtung: Motel One, Elisabethkai 58-60
Anmeldeschluss	10. April 2019
Seminarkosten	VHS Kursleitende: € 200,-; Kosten ohne Nächtigung: € 130,- Externe: € 380,-; Kosten ohne Nächtigung: € 280,-

Erklären und Verstehen.
Eine kleine Didaktik der Vermittlung

Eine gemeinsame Veranstaltung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und der Wiener Volkshochschulen.

Erklären findet immer dann statt, wenn ein Lerninhalt mit dem Ziel vermittelt wird Verstehen zu bewirken. In Verbindung mit gelungenen Aneignungshandlungen der Lernenden führt gutes Erklären zum Begreifen und Erfassen einer Sache. Erklären und Verstehen als Aspekte einer Didaktik, die sich auch den Fragen der Vermittlung zuwendet, bezeichnen somit eine didaktische Kernaufgabe: das in Beziehung bringen von Sachgegenstand und LernerInnen.

Nach dem Workshop kennen Sie ausgewählte Konzepte und Techniken des Erklärens und Verstehens und können diese in Lehrsituationen anwenden.

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
S-Seminar
16. 3. 2019

VHS
DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Fächer
TeilnehmerInnen	8 – 12
Leitung	Martin Lehner
Termin	16. März 2019
Seminarzeiten	Samstag 10 – 16 Uhr
Ort	Die Wiener Volkshochschulen GmbH Volkshochschule Meidling
Seminarkosten	VHS Kursleitende: € 70,- Externe: € 90,-

Eigeninitiative, Kreativität und Unternehmergeist

Eine gemeinsame Veranstaltung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und der Wiener Volkshochschulen.

In diesem Methoden-Workshop werden unterschiedliche Methoden erarbeitet, die im Unterricht an Volkshochschulen umgesetzt werden können. Diese wurden im Rahmen des 2017 mit dem Erasmus+ Award ausgezeichneten europäischen Projekts MIGOBI (http://migobi.eu) entwickelt, vertieft und neu überarbeitet und sollen Unternehmergeist und Kreativität in interkulturellen Settings fördern.

Zu den einzelnen Methoden gibt es jeweils eine Nachbetrachtung hinsichtlich Einsatzmöglichkeiten im Unterricht an Volkshochschulen.

Inhalte:
Alleinstellungsmerkmal (USP – Unique Selling Point); Identifikation personaler und sozialer Kompetenzen; Unternehmergeist und unternehmerische Denkweise; Entdeckung kreativer Potenziale; Kommunikation und Teamentwicklung; Entwicklung interkultureller Kommunikations– und Problemlösungskompetenzen; Analyse von Evaluationsverfahren.

KursleiterInnen aller Fächer

Veranstaltung
Seminar
12. 4. – 13. 4. 2019

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

VHS
DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

Zielgruppe	KursleiterInnen aller Fächer
Leitung	Peter Schürz
Termin	12. – 13. April 2019
Seminarzeiten	Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 9 – 17 Uhr
Ort	Die Wiener Volkshochschulen GmbH Volkshochschule Meidling
Seminarkosten	VHS Kursleitende: € 110,- (beinhaltet keine Übernachtung) Externe: € 270,-

Veranstaltungs-
Seminarprogramm

Organisation, Verwaltung und Planung

Tagung für LeiterInnen und ProgrammplanerInnen 2019

Wann ist eine Volkshochschule eine Volkshochschule?

Was macht eine Volkshochschule wirklich aus? Reichen ein paar Bewegungskurse oder Kreativkurse aus, um die Voraussetzungen für eine Volkshochschule zu erfüllen. Wie stellen wir den bildungspolitischen Auftrag und ein Kernprogramm sicher und sorgen gleichzeitig dafür auf aktuelle Herausforderungen und Trends zu reagieren?

Organisation, Verwaltung und Planung

Veranstaltung
S-Seminar
10. 7. – 12. 7. 2019

Methoden	Vortrag, Gruppenarbeiten, Diskussion
Zielgruppe	VHS-LeiterInnen und ProgrammplanerInnen
ReferentIn	wird noch bekannt gegeben
Leitung	Nicole Slupetzky, Stefan Fischnaller
Termin	10. – 12. Juli 2019
Seminarzeiten	Mittwoch 13 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 18 Uhr, Freitag 9 – 13 Uhr
Ort	39034 Toblach, Italien
Ausflug	nach Cortina d'Ampezzo
Anmeldeschluss	22. Mai 2019
Seminarkosten	€ 360,- (inkl. Verpflegung und Unterkunft)

Statistikwerkstatt:

Grundlagen der Statistik und Workshop Dateninterpretation

(Das konkrete Thema richtet sich nach den angemeldeten Personen)

Nach einer praktischen und konkret verständlichen Einführung zu wichtigen Kriterien der Statistik und Sozialforschung, die Gegenstandsangemessenheit, Fehlmessungen oder Konstruktion scheinbarer Gegenstände durch Messungen ins Zentrum stellt und sich von Messfetischismus abgrenzt, wird es Raum geben VHS-spezifische Daten beispielsweise zum Themenbereich „Beratung" eigenständig zu interpretieren, ausgehend von der eigenen Kompetenz und Erfahrung im Feld der Erwachsenenbildung.

Organisation, Verwaltung und Planung

Veranstaltung
S-Seminar
15. 1. 2019

Zielgruppen	Mit der Erhebung oder der Durchführung von Beratung (oder einem anderen Bereich) befasste MitarbeiterInnen der VHSen oder anderer EB-Institutionen. Voraussetzung für die Teilnahme ist Interesse an der Beschäftigung mit Fragen der Erhebung und Dokumentation.
Leitung	Stefan Vater
Termin	15. Jänner 2019
Seminarzeiten	Dienstag, 11 – 16 Uhr
Ort	Verband Österreichischer Volkshochschulen, Veranstaltungsraum 3. Stock
TeilnehmerInnenzahl	max. 15 (min. 7)
Anmeldeschluss	8. Jänner 2019

Veranstaltungs-Seminarprogramm

VÖV-Rufseminare

Politische Bildung/Demokratiebildung
Grundlagen der Erwachsenenbildung

VÖV-Rufseminare

Der Verband Österreichischer Volkshochschulen bietet Ruf-Seminare für die Landesverbände/ Mitglieder an, die bei Bedarf in allen Bundesländern durchgeführt werden können. Je nach Thema führen MitarbeiterInnen des VÖV die Rufseminare durch oder externe ExpertInnen.

Die Rufseminare sind in der Regel als kurze Einheiten (ca. 3 Stunden bis halbtags) konzipiert, einzelne Seminare können jedoch auch umfangreicher angeboten werden. Bitte beachten Sie, dass bei jenen Rufseminaren, die bezüglich der Formate und Inhalte spezifisch zu konzipieren sind, die Vorlaufzeit vor der Durchführung bis zu zwei Monate betragen kann. Die Kosten für Rufseminare, die mit VÖV-MitarbeiterInnen durchgeführt werden, umfassen in der Regel die Reise- und Aufenthaltskosten. Bei Seminaren mit externen ExpertInnen fallen auch Honorarkosten an. Die Kosten sind bei den einzelnen Rufseminaren angeführt.

Interesse an Rufseminaren: anmeldung@vhs.or.at

Thema: Politische Bildung/ Demokratiebildung

Organisation: Stefan Vater

Demokratie lernen

Wie kann Demokratie gelernt werden? Was bedeutet demokratische Praxis? Entsprechend dem Schwerpunkt Demokratie lernen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen können maßgeschneiderte Seminare angeboten werden: von der Praxis/Projektdiskussion bis zu inhaltlichen Schwerpunkten im Bereich Demokratie/Lernen. (vgl. Magazin Erwachsenenbildung. Demokratie lernen! http://erwachsenenbildung.or.at/magazin/archiv.php?mid=9928)

Kurzworkshop	3 Stunden
Leitung	Stefan Vater
Kosten	Reisekosten und gegebenenfalls Nächtigung

Populismus, Trump & Co.

„Populismus“ ist eines der Modewörter des politischen Diskurses heute. Angesichts der Erfolge Trumps in den USA, Le Pens in Frankreich, Erdoğans in der Türkei, Orbáns in Ungarn und vieler anderer ähnlicher Personen, Bewegungen und Parteien scheint dies auch durchaus angemessen. Aber was ist Populismus? Was bedeutet Populismus für die Demokratie? Welche Strategien gibt es gegen PopulistInnen? Was sind die Aufgaben und Möglichkeiten der Erwachsenenbildung?

Kurzworkshop	3 Stunden
Leitung	Stefan Vater
Kosten	Reisekosten und gegebenenfalls Nächtigung

Sicherheit, Freiheit und Demokratie

Was bedeutet Sicherheit? Wie gehen wir mit Terrorismus und Kriminalität um, ohne die Demokratie und ihre Freiheiten zu bedrohen?

Sicherheit und Freiheit sind Gegenpole, Sicherheitsdiskurse können die bürgerlichen Freiheiten bedrohen.

Halbtagesseminar	4 Stunden
Leitung	Stefan Vater, Andrea Kretschmann (Kriminologin)
Kosten	Honorar in Wien € 300,- Durchführung in anderen Bundesländern möglich, Honorarkosten sind zu verhandeln.

Alternative Ökonomie: Wirtschaft anders denken

Wir bewegen uns ständig in einem Wirtschaftskreislauf. Egal, ob im Berufsalltag, als KonsumentInnen, in der Versorgungsarbeit oder im ehrenamtlichen Engagement, es geht ums „Wirtschaften“, ums Auskommen mit einer „Vorratskammer“ und mit unseren persönlichen Kraftressourcen.

Welche Motive und Werte gelten in den Wirtschaftsbereichen, in denen wir tätig sind? Sind die Ziele Profit, Versorgung, Unterstützung, Verwaltung, Bereicherung? Wie viel an Energie, Zeit, Geld, ... tragen wir eigentlich bei, und was bekommen wir als Ausgleich zurück? Was wollen wir anders?

In diesem erprobten Seminar finden wir gemeinsam Antworten und Lösungsmöglichkeiten.

Impulsworkshop	4 Stunden
Leitung	Barbara Schöllenberger, http://netzwerkerin.businesscard.at/
Kosten	€ 300,- zzgl. Fahrtkosten und gegebenenfalls Übernachtung. Dieses Seminar kann auch als 2-Tagesseminar gebucht werden: Kosten: € 1.200,- zzgl. Fahrtkosten und gegebenenfalls Übernachtung.

Thema: Grundlagen

Kurzworkshops zu je 3 Stunden
Leitung Gerhard Bisovsky
Kosten Reisekosten und gegebenenfalls Nächtigung

Was tut sich in der Erwachsenenbildung? Bildungspolitik, Programme, Strategien

Staatliche Programme wie die „Initiative Erwachsenenbildung" prägen die österreichische Erwachsenenbildungspolitik, ebenso Initiativen wie „Ö-Cert" und die „Weiterbildungsakademie". Welche Schwerpunkte sind vom Staat für die nächste Zeit geplant? Welche Bedeutung habe diese für die Volkshochschulen?

Inhalte: Schwerpunkte in der österreichischen Erwachsenenbildungspolitik. Was leisten dazu die österreichischen Volkshochschulen? LLL:2020-Strategie – ein Papiertiger oder eine wirksame Strategie für lebensbegleitendes Lernen? Qualifikationsrahmen und Validierungsstrategie.

Erwachsenenbildung und die Europäische Kommission. Strategien, Strukturen und Akteure

Die europäische Bildungspolitik hat über politische Papiere, Aktionspläne, Weißbücher etc. einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Politiken der Mitgliedsstaaten. Mehrere nationale Strategien und Maßnahmen folgen den Vorschlägen der Europäischen Kommission.

Inhalte: Strategien der Europäischen Kommission zur Erwachsenenbildung. Mit welchen Schwerpunkten und Politiken werden wir in Zukunft zu rechnen haben? Was tun europäische NGOs für die Erwachsenenbildung?

Erwachsenenbildung und Weiterbildung in Österreich. Anbieter, Strukturen, Entwicklungen

Die österreichische Weiterbildungslandschaft ist eine sehr vielfältige und nicht leicht überschaubare. Ihre Entwicklung und Ihre Ausformung werden vorgestellt.

Inhalte: Was ist Erwachsenenbildung? Die österreichische Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Überblick. Merkmale ausgewählter Institutionen und Anbieter. Die Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs und ihr Stellenwert in der gesamten Weiterbildungslandschaft. Wer finanziert das Lernen Erwachsener in Österreich?

Wer profitiert von Erwachsenenbildung? Effekte und Wirkungen auf das Individuum, die Wirtschaft und die Gesellschaft

Erwachsenenbildung wirkt für und auf den Einzelnen, der/die Kurse und Veranstaltungen besucht, sie zeigt auch Wirkungen auf Unternehmen und für die Gesellschaft und befördert den sozialen Zusammenhalt.

Anhand ausgewählter Studien aus mehreren europäischen Ländern lernen Sie die Effekte und Wirkungen kennen, die Teilnahme an Erwachsenenbildung bzw. Erwachsenenlernen aufweisen können. Weiters lernen Sie statistische Zusammenhänge und Kausalitäten zu bewerten.

Inhalte: BeLL-Studie (Benefits of Lifelong Learning), Erhebungsmethoden und Ergebnisse, Spezialauswertungen der Effekte von Erwachsenenbildungsteilnahme und Gesundheitsbewusstsein. PIAAC-Auswertungen: Effekte von Erwachsenenbildung auf gesellschaftliche Teilhabe und Handlungsfähigkeit. OECD-Studien zu den Wider Benefits of Learning. Tools zum Messen von Wirkungen der Erwachsenenbildung.

Weiterbildungsforschung und Bildungspraxis – Teil I. Studien zur Teilnahme am Erwachsenenlernen und zu Grundkompetenzen Erwachsener

Sie können unterschiedliche Indikatoren zur Messung der Teilnahme am Erwachsenenlernen bewerten und lernen die Erhebungsformen und Ergebnisse der PIAAC-Studien und des Adult Education Survey kennen und zu bewerten.

Inhalte: Wie wird die Teilnahme am Erwachsenenlernen gemessen? Die Bedeutung des LLL-Indikators und der Teilnahmequoten des Adult Education Survey. PIAAC (Programme for the International Assessment of Adult Competences) – Hintergründe und Ergebnisse der allgemeinen und vertiefenden Studien. Ergebnisse der deutschen Level-One-Studie.

Weiterbildungsforschung und Bildungspraxis – Teil II. Studien zur Erreichbarkeit von Bildungsbenachteiligten und zum Verbleib in Bildungsmaßnahmen

In diesem Workshop lernen Sie ausgewählte Studien aus dem deutschsprachigen und aus dem englischsprachigen Raum kennen, die sich mit dem Zugang zum Erwachsenenlernen wie auch mit dem Verbleib in Bildungsmaßnahmen befassen. Sie kennen die Hintergründe und Erhebungsmethoden sowie die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse der Studien und können diese auch hinterfragen.

Inhalte: Barrieren im Zugang zum Erwachsenenlernen; Faktoren, die für den Verbleib in Bildungsmaßnahmen zu beachten sind; Bedeutung von Lernstandorten, Sprache und sozialen Milieus. Was kann Bildungsberatung zur Erreichbarkeit von sogenannten Bildungsbenachteiligten leisten?

Thema Barrierefreiheit

Barrierefrei in Volkshochschulen

Nicht wenige TeilnehmerInnen sehen oder hören schlecht oder können Inhalte nur langsam aufnehmen. Andere wiederum können aufgrund psychischer Probleme dem Unterricht nicht konzentriert folgen. Nicht immer sind ein kostspieliger Umbau und/oder umfangreiche Investitionen notwendig. Oft genügen methodisches/didaktisches Wissen, (elektronische) Hilfsmittel bzw. kleine Adaptierungen, um Barrieren abzubauen.

Inhalte	Überblick über barrierefreie Möglichkeiten, Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungen, Methoden, Kommunikationsregeln, Hilfsmittel, Beantwortung spezieller Fragen, Diskussion von Erfahrungen und Befürchtungen
Kurzworkshop	4 Stunden
ReferentInnen	ExpertInnen von biv-integrativ – die akademie für integrative bildung
Kosten	€ 400,- inkl. Reisekosten

Veranstaltungs-
Seminarprogramm

Fortbildungsveranstaltungen anderer Anbieter

Fortbildung in den Landesverbänden:

Für alle VHS-MitarbeiterInnen ist es möglich, Weiterbildungen der Landesverbände zu besuchen. Dies ist auch dann möglich, wenn Sie in einem anderen Bundesland tätig sind, sofern es freie Seminarplätze gibt. Informationen darüber erhalten Sie auch im jeweiligen Landesverband.

Fortbildungsveranstaltungen der Kärntner Volkshochschulen

Im Rahmen dieser Weiterbildung erfolgt die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Beratung, Beratungstechniken und praktischen Arbeitsansätzen. Die drei Module ermöglichen Ihnen eine Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten im persönlichen Umgang mit ratsuchenden Jugendlichen und Erwachsenen.

Zielgruppe
Interessierte MitarbeiterInnen in der Erwachsenenbildung in Lehre und Beratung

Modul 1: Grundlagen der Bildungsberatung (24 UE)

Lehrende Elke Waldner

- Kommunikation, Gesprächsführung und Prozessgestaltung in der Beratung
- Kennenlernen verschiedener Beratungsmethoden: lösungsorientiert, informationsstrukturiert, klientenzentriert;
- Arbeit an und mit den Zielen der BeratungskundInnen/ Zielvereinbarungen
- Beratungssettings
- Fallstudien

Termine 17. – 18. Oktober 2018
Uhrzeit 8.30 – 16.30 Uhr
Ort Sonnenhotel Hafnersee, Plescherken 5, 9074 Keutschach

Modul 2: Vertiefung „Systemisch-lösungsorientierte Beratung" (32 UE)

Lehrende Manuela Burger, Leonore Petrovic

- Vertiefung des systemischen Ansatzes
- Kennenlernen und Vertiefen des Interventionsrepertoires
- Widerstände in der Beratung
- Auseinandersetzung mit Rolle, Haltung und Selbstverständnis in der Beratung
- Selbstreflexion in Bezug auf Werte und beraterisches Handeln
- Fallstudien

Termine 15. – 16. November 2018 und 22. – 23. November 2018
Uhrzeit 8.30 – 16.30 Uhr
Ort Sonnenhotel Hafnersee, Plescherken 5, 9074 Keutschach

Modul 3: Kompetenzerfassung in der Bildungsberatung (24 UE)

Lehrende Wolfgang Kellner

- Einführung in die kompetenzorientierte Bildungsberatung
- Kennenlernen und Erproben verschiedener unterstützender/ diagnostischer Methoden und Verfahren bezüglich Kompetenzen
- Ressourcenorientierung als theoretische Grundlage und praktisches Handwerkszeug
- Kompetenzerfassung in der Praxis

Termine 3. – 5. Dezember 2018
Uhrzeit 8.30 – 16.30 Uhr
Ort Sonnenhotel Hafnersee, Plescherken 5, 9074 Keutschach

Arbeitsaufträge/ Praxisphase begleitet durch erfahrene BildungsberaterInnen (16 UE)

- Vor- und Nachbereitung eines Beratungsfalls
- Anwendung erlernter Methoden
- Schriftliche Reflexion des Beratungsfalls

Kosten € 1.305.- für 3 Module
Module auch einzeln buchbar. Kosten/Modul: € 435.-

Abschluss Zertifikat der „Kärntner Volkshochschulen"

Fragen und Anmeldung
Die Kärntner Volkshochschulen
Benjamin Hell
Bahnhofstr. 44, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (0) 50 477 7000
E-Mail: vhs-klagenfurt@vhsktn.at

Die Anmeldungen werden telefonisch und schriftlich entgegengenommen.
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2018

Fortbildungsveranstaltungen des Verbandes der Oberösterreichischen Volkshochschulen

Verband
Oberösterreichischer
Volkshochschulen

Das Weiterbildungsprogramm des Verbandes der Oberösterreichischen Volkshochschulen finden Sie ab Sommer 2018 unter:
http://www.vhs-verband-ooe.at/bildungsforum/programm-18-19/

Fortbildungsveranstaltungen der Volkshochschule Steiermark

Profitieren durch Hospitieren – wie kollegiale Unterrichtsbeobachtung uns bereichert

VOLKSHOCHSCHULE STEIERMARK

Wba akkreditiert
www.wba.or.at

wba
WeiterBildungsAkademie Österreich

Das Thema kollegiale Unterrichtsbeobachtung wird auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie unter Berücksichtigung der sich ständig ändernden Anforderungen behandelt. Durch den sprachübergreifenden Erfahrungsaustausch in Kombination mit kollegialen Hospitationen lernen und profitieren wir voneinander, vergrößern unseren Methodenschatz, sehen verschiedene Herangehensweisen und können uns von neuen Lösungsansätzen inspirieren lassen.

Diese dreiteilige Veranstaltung besteht aus einem Einführungsworkshop, der Durchführung von kollegialen Hospitationen in den eigenen Institutionen und einem anschließenden Reflexions- und Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe	Alle SprachkursleiterInnen
Referentinnen	Monika Posadas Saucedo und Isabella Wachter
Ort	VHS Graz, Hans-Resel-Gasse 6, 8020 Graz
Termine Herbst 2018	
Einstiegsworkshop	28. September 2018, 14 – 19.30 Uhr und 29. September 2018, 9 – 18 Uhr
Reflexionsworkshop	Samstag, 26. Jänner 2019, 9 – 14 Uhr
Termine Frühjahr 2019	
Einstiegsworkshop	1. März 2019, 14 – 19.30 Uhr und 2. März 2018, 9 – 18 Uhr
Reflexionsworkshop	Samstag, 25. Mai 2019, 9 – 14 Uhr
Seminarkosten	EUR 190,-

Anmeldung und weitere Informationen:
Michaela Haller
Assistentin der pädagogischen Leitung
Volkshochschule Steiermark
Hans-Resel-Gasse 6, 8020 Graz
Tel: +43 57799 5018
E-Mail: michaela.haller@akstmk.at

Fortbildungsveranstaltungen der Wiener Volkshochschulen

Auswahl Didaktik/Methodik

Jung und alt lernen gemeinsam: Intergenerationelles Lernen – intergenerationelle Angebote

Referentin Beatrix Auer
Termin Mittwoch, 13. März 2019, 9 – 17 Uhr

Grundlagen der Geragogik in Theorie und Praxis

Referentin Anita Brünner
Termin Dienstag, 4. Dezember 2018, 9 – 17 Uhr;
Online- und Selbsterarbeitungsphase;
Freitag, 18. Jänner 2019, 15 – 17 Uhr

Lerntheorien und Erkenntnisse der Lern- und Gehirnforschung

Referentin Eva-Maria Singer
Termin Donnerstag, 4. April 2019, 9 – 13 Uhr

Lerntheorien und Erkenntnisse der Lern- und Gehirnforschung

Referentin Eva-Maria Singer
Termin (Wintersemester) Donnerstag, 13. Dezember 2018 , 9 – 13 Uhr
Termin (Sommersemester) Donnerstag, 4. April 2019, 9 – 13 Uhr

Methodisch didaktische Theorien der Erwachsenenbildung

Referent Christian Nowak
Termin Montag, 14. Jänner 2019, 13 – 17 Uhr

Methodisch didaktische Theorien der Erwachsenenbildung

Referent Christian Nowak
Termin (Wintersemester) Mittwoch, 13. Februar 2019, 9 – 17 Uhr
Termin (Sommersemester) Dienstag, 30. April 2019, 9 – 17 Uhr

Angewandte Inklusion durch binnendifferenzierten Unterricht Informationsveranstaltung mit Praxisübungen

Referent Christian Nowak
Termin Mittwoch, 13. Februar 2019, 9 – 17 Uhr

Blended Learning Konzepte an den Wiener Volkshochschulen: didaktische Grundlagen mit Praxisübungen

Referent Christian Nowak
Termin noch nicht bekannt

Handwerk – Unterricht, Mathetik: Praxis der Unterrichtsgestaltung

Referent Josef Gibala
Termin noch nicht bekannt

Lernergebnisorientierten Unterricht planen und durchführen

Referent Christian Nowak
Termin Montag, 6. Mai 2019, 9 – 17 Uhr

Einführungsveranstaltung für VHS KursleiterInnen

ReferentInnen Walter Schuster, Carla Stepanik
Termine Samstag, 13. Oktober 2018, 10 – 18 Uhr
Dienstag, 15. und 29. Jänner 2019, 13 – 17 Uhr
Samstag, 27. April 2019, 10 – 18 Uhr

Was macht Gruppen so dynamisch? Einführung in die Gruppendynamik

Referentin Ursula Hermann
Termine Freitag, 8. März 2019, 9 – 17 Uhr und
Freitag, 5. April 2019, 9 – 17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung:
Pädagogik und Entwicklung
Anna Ruziczka
T: 431 89174 100 302
E-Mail: paedagogik@vhs.at

Lehrgang Lernbegleitung/ Lernberatung: Lernen lernen – die Schlüsselkompetenz der Zukunft

Infos, Termine und Preis:
http://www.vhs.at/12-vhs-meidling/kompetenzzentrum00/diplomlehrgang0.html

Modul 1: Wissenschaft und Forschung

Inhalt:

- Ergebnisse der Lern-& Gehirnforschung und deren Bedeutung für Lernbegleitung
- die konstruktivistische Wende und deren Folgerungen für die Lernbegleitung
- Lerntypen& Lernstile

Ziele: Sie haben wichtige Erkenntnisse der Gehirnforschung und die biologischen Grundlagen des Lernens beleuchtet und deren Folgerungen für die Lernbegleitung an verschiedenen Modellen betrachtet.

Modul 2: Lernprozesse mit Medien effektiv unterstützen

Inhalt:

- Wie kann das Web 2.0 zum gelungenen Lernen beitragen?
- Potenzial des Internets um Lernprozesse nachhaltiger, lustvoller und aktiver zu machen.

Ziele: Bei einem Streifzug durch die Möglichkeiten, die das Internet bietet, nehmen Sie sich Werkzeuge mit, die für Ihre eigene Arbeit sinnvoll erscheinen.

Modul 3: Unterstützung von Selbstlernprozessen

Inhalt:

- aktiver Erwerb individueller Lernkompetenz für alle
- Lern- und Lehrmethoden und deren Einsatz in individualisierten Lernprozessen

Ziele: Sie haben den Einsatz verschiedener Lern- und Lehrmethoden in individualisierten Lernprozessen thematisiert und praktiziert. Der Schwerpunkt liegt dabei bei lern- und bildungsfernen Menschen

Modul 4: Lernberatung und Bildungsberatung

Inhalt:

- Ansätze in der Beratung
- Gesprächstechniken
- Beratungsgespräche führen

Ziele: Erwerb der Beratungskompetenz in Theorie und Praxis
Anmeldung: hildegund.heczko@vhs.at

Information
Grundlagen am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Näheres siehe unter:
http://www.bifeb.at/

Erwachsenen-bildung: Grundlagen

Information

bifeb)
bundesinstitut für **erwachsenenbildung**

Seminarleitungen und ReferentInnen

Elisabeth Allgäuer-Hackl, Mag.ª Dr.in MA
Erwachsenenbildnerin (VHS Götzis, okay.zusammen leben, PH Vorarlberg); Mitarbeiterin des Forschungsteams „Dyme" (das Forschungsteam befasst sich mit dem Thema Mehrsprachigkeit mit Englisch) an der Universität Innsbruck; Koordinatorin von „okay.zusammen lernen"; Sprachenlehrerin.

Camilla Bachinger
Bachelor Studium Mechatronik, Management Center Innsbruck, Erfahrung als Sport-Betreuerin von 5–12-Jährigen, Kenntnisse in der organisatorischen und administrativen Planung von Kindersport-Wochen.

Margit Bachinger
Krankenpflegeausbildung in Innsbruck, zertifizierte Übungsleiterin Elki-Dornbirn, mit mehrjähriger Praxis im Mutter-Kind-Turnen mit 1,5–2 jährigen und 2–4 Jährigen; zertifizierte Kleinkind-Betreuerin (Schloss Hofen), Leiterin von Walderlebnissen mit Müttern und Kindern, autodidaktische Figuren-Spielerin seit 30 Jahren, Zertifikat Systemischer Aufsteller (Schweizer Couch Akademie), Mutter von 5 wunderbaren Kindern.

Gerhard Bisovsky, Dr.
Studium der Politikwissenschaft. Generalsekretär im Verband Österreichischer Volkshochschulen. 1996–2012 Direktor der Wiener VHS Meidling, 2008–2012 Leitung des Netzwerkprojektes „Bildungsberatung in Wien".
Kontakt: gerhard.bisovsky@vhs.or.at

Helmut Buzzi, Mag.
Studium der Sport- und Kommunikationswissenschaften, selbstständig mit www.vitalebetriebe.at, Referent und Trainer in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Fitness, BGF-Projektleiter des „Fonds Gesundes Österreich", langjähriger Lehrbeauftragter am Universitäts-Sport-Institut Wien und ehemaliger Bundesgeschäftsführer des UNIQA-VitalClub.

Elke Buzzi-Camus, Mag.ª
Studium Dolmetsch und Übersetzung (Englisch, Italienisch, Deutsch), wba-zertifizierte Erwachsenenbildnerin, fix angestellte Trainerin bei ZIB-Training (Potenzialanalyse & Coaching von MigrantInnnen, u. a. in den Bereichen Kommunikationskompetenz und Selbstpräsentation), langjährige VHS-Kursleiterin, staatlich geprüfte Fitlehrwartin.
Kontakt: http://www.vitalebetriebe.at

Susanne Drdla
Akademische Kommunikationstrainerin, langjährige Erfahrung als Trainerin mit diversen Zielgruppen, unter anderem auch bildungsbenachteiligte Menschen, Train-the-Trainer, Trainerin für Gender & Diversity Standards für die Bildungsberatung österreichweit.

Martin Ebner, Univ.-Doz, Dr.
Studium der Bauingenieurwissenschaften (TU Graz), Habilitation im Fachgebiet Medieninformatik (TU Graz) mit Schwerpunkt Bildungsinformatik. Forscht und lehrt als habilitierter Medieninformatiker (Spezialgebiet: Bildungsinformatik) rund um technologiegestütztes Lernen; Schwerpunkte sind Seamless Learning, Learning Analytics, Open Educational Resources, Maker Education und informatische Grundbildung. Leiter der Organisationseinheit Lehr- und Lerntechnologien an der TU Graz, sowie Senior Researcher am Institut für Information Systems and Data Science (TU Graz).

Elisabeth Feigl, Mag.ª MAS
Lehramtsstudium Anglistik und Romanistik /Universität Wien, Masterstudium „Erwachsenenbildung/Weiterbildung"/Universität Klagenfurt, Diplomierte Erwachsenenbildnerin; langjährige VHS-Kursleiterin, seit 2005 VÖV-Sprachenreferentin; Aus- und Weiterbildnerin; Koordination, Vernetzung und Unterstützung von Initiativen der Landesverbände, div. Publikationen, (inter-) nationale Projektarbeit.
Kontakt: e.feigl-bogenreiter@vhs.or.at

Stefan Fischnaller, Mag.
Studium der Pädagogik und Geschichte in Innsbruck, Absolvent der WBA. Seit 1996 als Leiter des Verbandes der Volkshochschulen Südtirols bzw. der Volkshochschule Götzis und des Verbandes der Volkshochschulen Vorarlbergs tätig. Seit 2002 EFQM-Assessor für die quality austria und Projektleiter der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung.
Kontakt: info@vhs-goetzis.at

Daniela Friedrich
Trainerin, Coach und Supervisorin; Projektleitung abz*austria unter anderem für die Projekte Bildungsbus und KECKmobil im Burgenland.

Thomas Fritz Mag. Dr.
seit 2011 Leiter des lernraum.wien / Institut für Mehrsprachigkeit, Integration und Bildung der VHS Wien; Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Sprachenpolitik, Spracherwerb, Basisbildung und Mehrsprachigkeitsforschung.

Gerhild Ganglbauer, Mag.ª
Studium Philosophie. Wissenschaftliche Mitarbeiterin im lernraum.wien an den Wiener Volkshochschulen. Arbeitsschwerpunkt: Basisbildung in der Migrationsgesellschaft mit dem Fokus Deutsch als Zweitsprache. Basisbildnerin im Verein „Miteinander lernen"/ birlikte öğrenelim. Referentin in unterschiedlichen Lehrgängen zur fachspezifischen Ausbildung für Basisbildung/Alphabetisierung mit Erwachsenen. Familienarbeiterin.

Cornelia Kogoj, Dr.in
Studium der Publizistik und Germanistik. Seit 1998 Generalsekretärin der Initiative Minderheiten. Mitkuratorin der Ausstellungen „Gastarbajteri. 40 Jahre Arbeitsmigration" (Wien Museum, 2004) und „Romane Thana. Orte der Roma und Sinti" (Wien Museum, 2015).

Martin Lehner, FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. phil.
Vizerektor für Lehre an der Fachhochschule Technikum Wien. Leitung des Instituts für Sozialkompetenz und Managementmethoden, verantwortlich für Hochschuldidaktik. Zuvor Personalentwickler bei IBM, langjähriger selbstständiger Trainer und Berater. Seit 20 Jahren leitet Martin Lehner didaktische Seminare und Workshops und ist Autor einschlägiger Veröffentlichungen: Allgemeine Didaktik – Eine Einführung (2009), Viel Stof – wenig Zeit (2012), Viel Stoff – schnell gelernt (2015).

Sarah Mercer, Univ. Prof.
Professorin für Fremdsprachenunterricht an der Karl-Franzens-Universität Graz; u. a. Leiterin der Fachdidaktik Anglistik und Stellvertretende Leiterin des Fachdidaktikzentrums der geisteswissenschaftlichen Fakultät. Schwerpunkte „Sprachendidaktik und Sprachlehr-/lernforschung" sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Anglistik; ihr besonderes Interesse gilt allen Aspekten der Lernpsychologie von Sprachen, besonders an selbstbezogenen Konstrukten, Motivation, Affekt, Wirkung, der Attributionstheorie und Learner Beliefs.

Monika Posadas Saucedo
VHS-Dozentin für Spanisch, mehrjährige Koordination des Fachbereichs Spanisch für die VHS Steiermark; seit 2009 Weiterbildnerin in der Erwachsenenbildung, Organisation und Durchführung von zahlreichen Seminaren und Fortbildungen für SprachkursleiterInnen.

Gerlinde Sammer
Kindergarten- und Hortpädagogin, Fachlehrerin für Kindergarten- und Hortdidaktik und Praxis. Koordinatorin für Kinderhaus, Kindergärten, Schulen, „Mutter/Vater sein", „Zukunftsort" und „SPRACH-FREUDE" in der Marktgemeinde Nenzing.

Sandra Schön, Dr.in
Studium der Pädagogik. Themen und Arbeitsschwerpunkte Digitale soziale Innovationen, offene Bildungsressourcen, internetbasierte Innovationen im Bereich von Bildung und Lernen. Senior Researcher bei der Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H. im Innovation Lab, medienpädagogische Praxisprojekte und mehr im BIMS e.V.

Peter Schürz, Mag. DDr.
Professor i.R. an der PH Oberösterreich; Honorarprofessor an der PH Tirol; ehemaliger Leiter der VHS OÖ – Zweigstelle Urfahr-Umgebung und Rohrbach; langjähriger Trainer in der Erwachsenenbildung.

Nicole Slupetzky, Dr.in
promovierte Historikerin und diplomierte Bildungsmanagerin. Seit 2003 arbeitet sie hauptberuflich in der VHS Salzburg, seit 2007 als pädagogische Leiterin und Direktorstellvertreterin. Zusätzlich leitet sie für die Weiterbildungsakademie und den Verband Österreichischer Volkshochschulen Seminare.
Kontakt: slupetzky@volkshochschule.at

Doris Speigner, Dipl.Ing.
Studium der technischen Informatik; Trainerin im Bereich Bewusstseinsarbeit, Yoga, Qigong, Atmung, Meditation, Wirbelsäule, Pilates und Aerobic, mit langjähriger Erfahrung im Gruppen-, Firmen- und Personal-Trainings Bereich; seit 2008 selbstständig mit www.energie-in-bewegung.at; Referentin für die VHS.
Kontakt: info@energie-in-bewegung.at

Stefan Vater, MMag. Dr.
Studien der Philosophie, Geschichte, Soziologie, Ökonomie. Seit 1998 Lehre an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland zu den Themenbereichen sozialwissenschaftliche Methoden, Kommunikation, Soziologische Theorie und Gendertheorie. Redaktionsmitglied des Magazins Erwachsenenbildung. Sprecher der Sektion Bildungssoziologie der österreichischen Gesellschaft für Soziologie.
Kontakt: stefan.vater@vhs.or.at

Isabella Wachter, Mag.a
Lehramtsstudium Germanistik und Geschichte, Universitätslehrgang für Deutsch als Fremdsprache an der Karl-Franzens-Universität Graz, Fachkoordinatorin für Deutsch als Zweitsprache der VHS Steiermark, Aus- und Weiterbildnerin für SprachkursleiterInnen, Lehrbeauftragte am Vorstudienlehrgang der Grazer Universitäten und Hochschulen.

Veranstaltungsorte (VÖV)

Vom Herbst 2017 bis Sommer 2018 finden die Veranstaltungen und Seminare des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) an folgenden Orten statt.

Bildungshaus St. Magdalena
Schatzweg 177
4040 Linz
Telefon +43 732 253 041-0
www.sanktmagdalena.at

Ibis Styles Hotel (nur Nächtigung)
Döblinger Hauptstraße 2
1190 Wien
Tel: +43 1 3580349
www.ibisstyleswien.com/

Motel one (nur Nächtigung)
Elisabethkai 58
5020 Salzburg
Tel: +43/662 885200
www.motel-one.com/de/hotels/
salzburg/hotel-salzburg-mirabell/

Motel one (nur Nächtigung)
Europaplatz 3
1150 Wien
Tel.: 01 359350
www.motel-one.com/en/hotels/vienna/
hotel-wien-westbahnhof/

Parkhotel Brunauer
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg
Telefon +43 662 454 265
www.parkhotelbrunauer.at

Verband Österreichischer Volkshochschulen
Pulverturmgasse 14
1090 Wien
Telefon +43 216 4226
www.vhs.or.at

Volkshochschule Alsergrund
Galileigasse 8
1090 Wien
Tel: +43 1 89 174 109 000
www.vhs.at/9-vhs-alsergrund

Volkshochschule Linz
Wissensturm
Kärntnerstraße 26
4020 Linz
Tel: +43 732 7070 0
E-Mail: wissensturm@mag.linz.at
www.vhs.linz.at

Volkshochschule Salzburg
Strubergasse 26
5020 Salzburg
Telefon +43 662 8761 510
www.volkshochschule.at

MitarbeiterInnen im Verband Österreichischer Volkshochschulen

Dr. Gerhard Bisovsky
Generalsekretär, Redakteur
„Die Österreichische Volkshochschule"
Kontakt: gerhard.bisovsky@vhs.or.at

Mag.ª Elisabeth Feigl, MAS
Sprachenreferentin, Qualitätsbeauftragte,
Aus- und Weiterbildung
Kontakt: e.feigl-bogenreiter@vhs.or.at

Mag.ª Birgit Maria Langeder, MA
Projektmanagement,
Berufsreifeprüfung
Kontakt: birgit.langeder@vhs.or.at

MMag. Dr. Stefan Vater
Statistik, Knowledgebase
Erwachsenenbildung
Kontakt: stefan.vater@vhs.or.at

Mag. Peter Zwielehner
Statistik, Knowledgebase
Erwachsenenbildung
Kontakt: peter.zwielehner@vhs.or.at

Brigitte Eggenweber
Administration, Ehrungen
Kontakt: brigitte.eggenweber@vhs.or.at

Ingrid Hammer
Generalsekretariat
Kontakt: ingrid.hammer@vhs.or.at

Suzana Jurisa
Veranstaltungsmanagement
Kontakt: anmeldung@vhs.or.at

Michael Kvicsala
Buchhaltung, Systemadministration,
Projektassistenz
Kontakt: michael.kvicsala@vhs.or.at

Christine Rafetseder
Büro Medienpreise, Administration
Kontakt: christine.rafetseder@vhs.or.at

Brigitte Triebenbacher
Buchhaltung
Kontakt: brigitte.triebenbacher@vhs.or.at

Landesverbände, Mitglieder

Burgenland
Burgenländische Volkshochschulen –
Landesverband
Pfarrgasse 10, 7000 Eisenstadt
Telefon: +43 2682 6136 3
E-Mail: info@vhs-burgenland.at
www.vhs-burgenland.at

Kärnten
Die Kärntner Volkshochschulen
Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt
Telefon: +43 50 47770-70
E-Mail: vhs-klagenfurt@vhsktn.at
www.vhsktn.at

Niederösterreich
Verband Niederösterreichischer
Volkshochschulen
Julius Raab-Promenade 27, 3100 St. Pölten
Telefon: +43 2742 328-11
E-Mail: verband.noe-vhs@aon.at
www.vhs-noe.at

Oberösterreich
Verband Oberösterreichischer
Volkshochschulen
Bulgariplatz 12/4, 4020 Linz
Telefon: +43 732 666 001
E-Mail: office@vhs-verband-ooe.at
www.vhs-verband-ooe.at

Salzburg
Volkshochschule Salzburg
Strubergasse 26, 5020 Salzburg
Telefon: +43 662 8761510
E-Mail: info@volkshochschule.at
www.volkshochschule.at

Steiermark
Landesverband der steirischen
Volkshochschulen c/o Urania Graz
Burggasse 4/1, 8010 Graz
Telefon: +43 316 825688-0
E-Mail: hdg@urania.at
www.urania.at

Tirol
Volkshochschule Tirol
Marktgraben 10, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 588882-0
E-Mail: innsbruck@vhs-tirol.at
www.vhs-tirol.at

Vorarlberg
Die Vorarlberger Volkshochschulen
Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis
Telefon +43 5523 55150-0
E-Mail: info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

Wien
Die Wiener Volkshochschulen GmbH
Lustkandlgasse 50, 1090 Wien
Telefon: +43 1 89174-100 000
E-Mail: info@vhs.at
www.vhs.at

Fortbildung in den Landesverbänden:

Für alle VHS-MitarbeiterInnen ist es möglich, Weiterbildungen der Landesverbände zu besuchen. Dies ist auch dann möglich, wenn Sie in einem anderen Bundesland tätig sind, sofern es freie Seminarplätze gibt. Informationen darüber erhalten Sie auch im jeweiligen Landesverband.

Weiterbildungsakademie Österreich

Kompetenz braucht Anerkennung

Die wba ist eine österreichweit und international tätige Zertifizierungseinrichtung für ErwachsenenbildnerInnen. Sie besteht seit 2007 als Einrichtung des Kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung.

WeiterBildungsAkademie Österreich

Die wba bietet berufliche Abschlüsse für ErwachsenenbildnerInnen aus den Arbeitsbereichen:

- Lehren/Gruppenleitung/Training
- Bildungsmanagement
- Beratung
- öffentliche Bibliotheken

wba-Abschlüsse auf zwei Stufen: wba-Zertifikat und wba-Diplom.

- Das wba-Zertifikat beinhaltet eine Grundqualifizierung in den Kompetenzbereichen Bildungsmanagement, Bildungstheorie, Didaktik, Beratung, öffentliches Bibliothekswesen und Informationsmanagement.
- Das wba-Diplom bietet darauf aufbauend die fachliche Spezialisierung und Vertiefung in den vier Schwerpunktbereichen Lehren/Gruppenleitung/Training; Beratung; Bildungsmanagement; Bibliothekswesen und Informationsmanagement.

Das Verfahren: Anerkennung bereits vorhandener Kompetenzen

wba-KandidatInnen übermitteln ihre Kompetenznachweise in einem Portfolio. Dieses Portfolio wird von einem Akkreditierungsrat auf Basis der wba-Qualifikationsprofile bewertet.
Die wba veranstaltet selbst keine Kurse, sondern anerkennt Aus- und Weiterbildungen, die die ErwachsenenbildnerInnen mitbringen. Fehlende Kompetenzen werden im Laufe der Zertifizierung ergänzt.

Schritte für das wba-Zertifikat: „ZertifizierteR ErwachsenenbildnerIn“

- Erstellen eines Portfolios
- Standortbestimmung: Bewertung durch wba und Anerkennung der Kompetenznachweise durch Akkreditierungsrat
- Persönliche Beratung und Begleitung beim Erwerb fehlender Kompetenzen
- Nachholen fehlender Kompetenznachweise
- Zertifizierungswerkstatt am bifeb): 3-tägiges Assessment (inkl. Multiple-Choice-Test)

Schritte für das wba-Diplom „DiplomierteR ErwachsenenbildnerIn“

(z. B. mit dem Schwerpunkt Lehren/Gruppenleitung/Training)

- Kompetenznachweise
- Fachbuchrezensionen
- wba-Diplomarbeit
- Abschlusskolloquium

Für eine kostenlose Erstberatung kontaktieren Sie:

Mag.ª Irmgard Stieglmayer; Tel: +43 1 5242000-11; E-Mail: irmgard.stieglmayer@wba.or.at

Weiterbildungsakademie Österreich
Universitätsstraße 5/1
1010 Wien

Informieren Sie sich auf: www.wba.or.at!

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Anmeldeformular für VÖV-Seminare und Tagungen

Veranstaltung Nr. und Titel .....

Anrede ☐ Herr ☐ Frau

Vorname .....**Name** ..... **Titel** .....

Adresse .....

Ort .....**PLZ.** .....

Geburtsdatum .....

Telefon .....

E-Mail .....

Rechnungsadresse .....

.....

Ort .....**PLZ.** .....

☐ Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit

Meine Tätigkeit an der VHS

☐ VHS-LeiterIn ☐ adm.-org. Tätigkeit ☐ (Hb.) päd. MitarbeiterIn

☐ KursleiterIn für .....

Name der VHS .....

Für TeilnehmerInnen an Sprachseminaren

Unterrichtssprache/n .....

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können:

☐ nehme ich hiermit die AGB des VÖV zur Kenntnis

☐ nehme ich hiermit die Datenschutzerklärung des VÖV zur Kenntnis

Unterschrift..... **Datum**.....

Bitte das Formular in Blockbuchstaben oder direkt im Acrobat Reader ausfüllen und bis zum angegebenen Anmeldeschluss an den Verband Österreichischer Volkshochschulen senden: **anmeldung@vhs.or.at**